Gebet nach der Beichte

Herr, öffne meine **Augen**,
dass sie die Dinge und die Ereignisse so sehen,
wie sie sind, dass sie Deine Zeichen erkennen,
die uns umgeben.

Herr, öffne meine **Ohren**,
dass sie auch leise Töne vernehmen,
Stimmen der Menschen in Not,
die Worte des Nächsten,
dass sie Deine Worte verstehen,
die Du zu uns sagst.

Herr, öffne mein **Herz**
für alles Schöne und Wahre,
aber auch für Leid und Not,
für Wirklichkeit und Wahrheit,
dass ich ein hörendes Herz habe,
das für den Nächsten schlägt.

Herr, öffne meine **Hände**,
dass sie nicht raffen, sondern teilen
und um Versöhnung bitten,
dass sie Deine Liebe, Deinen Frieden weitergeben.

Herr, du hast mir vergeben.
Ich danke Dir, dass ich zu Dir kommen durfte.
Amen.

Ablauf der Beichte:

*Die Beichte beginnt mit dem **Kreuzzeichen**.*

Dann beginnst du deine Beichte mit den Worten:

„**Ich bin ___ Jahre alt.**
Meine letzte Beichte war an/vor …
In Demut und Reue bekenne ich jetzt meine Sünden.“

*Es folgt das **Sündenbekenntnis**.*
(vgl. dazu die Besinnungsfragen auf der Rückseite)

Am Schluss des Sündenbekenntnisses sprichst du:

„Das sind meine Sünden.
Mein Jesus Barmherzigkeit!“

Der Priester gibt dir einige Hinweise zur Beichte und dann die Lossprechung von deinen Sünden:

„Ich spreche dich los von deinen Sünden…“

Dazu faltest du die Hände und machst bei der Lossprechung das Kreuzzeichen.

*Der Priester gibt dir schließlich ein **Bußgebet** auf.*

Fragen zur Besinnung und Beichtvorbereitung

Zu leicht meinen wir, mit uns sei alles in Ordnung und wir seien ohne Sünde, wenn wir nicht stehlen und niemanden umbringen. Dabei übersehen wir: Wir sind auch schuldig, wenn wir aus unserem Leben zu wenig machen.
Diese Fragen wollen einige Anhaltspunkte zum Nachdenken geben. Es ist sinnvoll, einzelne Fragen herauszugreifen und diese genauer zu bedenken.

1. Meine Verantwortung mir selbst gegenüber

- Wie trage ich Lob und Kritik?
- Wie ertrage ich die Überlegenheit anderer?
- Vergleiche ich mich mit anderen?
- Verliere ich schnell die Nerven, nehme ich mich in Zaum?
- Habe ich meine eigene Meinung oder lasse ich mich nur von anderen beeinflussen?
- Wie gehe ich mit meinem Körper um?
- Bemühe ich mich, meine Sexualität heilig zu halten?
- Konsumiere ich Pornographie?
- Nehme ich mir Zeit für meine Aufgaben?
- Wie gehe ich mit Geld um, das mir zur Verfügung steht?

2. Meine Verantwortung gegenüber den Mitmenschen

- Bemühe ich mich um ein gutes Verhältnis zu meinen Eltern?
- Wie behandle ich meine Geschwister?
- Wie stehe ich zu meinen Mitschülern und Freunden?
- Unterdrücke ich schwächere Mitschüler?
- Lasse ich die Meinung der anderen gelten?
- Lebe ich nur für mich und andere sind mir egal?
- Stelle ich mich in den Mittelpunkt?
- Kann man sich auf mich verlassen? Achte ich fremdes Eigentum?
- Habe ich gestohlen?
- Bin ich rücksichtsvoll?
- Bin ich hilfsbereit?
-

3. Meine Verantwortung gegenüber der Welt

- Bin ich gleichgültig gegenüber den Problemen unserer Zeit?
- Handle ich verantwortungsbewusst gegenüber der Schöpfung?
- Trage ich zum Schutz der Umwelt aktiv bei?
- Wie ist mein Umgang mit Gebrauchsgegenständen und Wertsachen?
- Wie gehe ich mit öffentlichem Eigentum um (Schuleinrichtung, Parkbänke, Bushäuschen)?
-

4. Meine Verantwortung vor Gott und der Kirche

- Bin ich ehrlich?
- Meine ich was ich sage?
- Sage ich, wo es nötig ist, was ich meine?
- Schäme ich mich, vor andern zu bekennen, dass ich an Gott glaube?
- Beschäftige ich mich mit meinem Glauben?
- Was bedeutet mir die Kirche?
- Nehme ich nur ihre Dienste in Anspruch oder bin ich bereit, meinen Teil zu leisten?
- Welche Rolle spielt der Gottesdienstbesuch in meinem Leben?
- Wie verhalte ich mich während des Gottesdienstes?
- Hat in meinem Leben das Gebet seinen Platz?
-